



Kölner Freiwilligen Agentur e.V.	
Clemensstr. 7-9	50676 Köln
Tel: 0221-888 278-0	Fax: 0221-888 278-10
E-Mail: info@koeln-freiwillig.de	
www.koeln-freiwillig.de	
Spendenkonto	Kölner Bank eG
Konto 421 030 006	BLZ 371 600 87

ENGAGEMENTBRÜCKEN - INTERKULTURELLE FREIWILLIGENARBEIT

informiert:

FORTBILDUNGEN & VERANSTALTUNGEN JANUAR 2012

„Auf der anderen Seite

Ein Besuch der Redaktion des Kölner Stadt Anzeigers“

Ehrenamtliche Presseverantwortliche aus gemeinnützigen Organisationen sind herzlich eingeladen zu einem Besuch der Redaktionsräume des Kölner Stadt Anzeigers, der auflagenstärksten Tageszeitung im Großraum Köln. Clemens Schminke, zuständig für den Bereich Justiz und Soziales beim Kölner Stadt Anzeiger, führt die Freiwilligen durch die Redaktionsräume, gibt Einblicke in den Alltag eines Journalisten und praktische Tipps, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Presse und gemeinnützigen Einrichtungen für beide Seiten gewinnbringend gestalten kann.

- Zielgruppe:** Freiwillige aus interkulturellen Teams
Wann: Mittwoch, 18.01.2011, 17:00 Uhr
Kosten: keine
Treffpunkt: Kölner Stadt Anzeiger, Amsterdamer Str. 192, Köln
Anmeldung: Gabi Klein, E-Mail: gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel.: 0221-888 278-21

Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Seminar beschäftigt sich mit allen Facetten der Öffentlichkeitsarbeit im Verein - Was ist Öffentlichkeitsarbeit, wer macht sie, was brauche ich für sie? Wie erstelle ich eine Pressemeldung? Wie gehe ich mit der Presse um? Wie organisiere ich einen Infostand? Worauf muss ich bei der Erstellung eines Flyers achten? Wozu brauche ich ein Bildarchiv? Wann ist eine Homepage eine gute Homepage? Macht Twitter und Co. für mich Sinn und wenn ja, wie?

Der Trainer: Seit über 20 Jahren ist Milan Cyron für verschiedene Vereine im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Fotografie tätig. Vor einigen Jahren gründete er die Initiative "Fotos für's Ehrenamt" in deren Rahmen der auch Seminare zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Fotografie für ehrenamtliche Vereine anbietet. www.fotos-fuers-ehrenamt.de

- Zielgruppe:** Freiwillige aus interkulturellen Teams
Wann: Samstag, 21.1. und Samstag 28.1.2012, 10:00 – 16:00 Uhr
Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, daher ist eine Teilnahme an nur einem Tag nicht möglich
Kosten: keine
Wo: Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemensstr.9
Anmeldung: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel: 0221-888 278-21
Auf Wunsch wird eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt.

Einführung in die Methode der kollegialen Beratung

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Fragen klären und Ideen finden ist der Grundgedanke der Methode „Kollegiale Beratung“. Das Grundprinzip der kollegialen Beratung ist ebenso einfach wie wirksam: Zunächst stellt eine Person eine konkrete Situation vor, zu der sie oder er eine Frage hat. Die Kolleginnen und Kollegen geben eine Einschätzung zu dieser Situation aus ihrer Sicht ab. Das Ergebnis wird festgehalten. Je nach Fragestellung kann diese Methode abgewandelt und erweitert werden.

Neben der Einführung in die Methode vermittelt der Workshop ebenfalls das Know-How, um eine kollegiale Beratungssituation anleiten und moderieren zu können.

Trainer: Michael Wurm, Diplom Sozialwissenschaftler. Ein Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit ist die Förderung und Begleitung von ehrenamtlichem Engagement.

Zielgruppe: EhrenamtskoordinatorInnen und Freiwillige aus interkulturellen Teams

Kosten: keine

Wann: Mittwoch, den 25. Januar 2012, von 16:00 – 19:00 Uhr

Wo: Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemenstr.9

Auf Wunsch wird eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt.

Anmeldung: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel: 0221-888 278-21

Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Köln, des Integrationsrats der Stadt Köln und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. :

Schlummernde Potenziale klug genutzt?

Auf dem Weg zur Interkulturelle Öffnung von Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen

Globalisierung ist mehr als nur eine Worthülse. Bereits heute haben 1/3 aller Kölnerinnen und Kölner einen so genannten Migrationshintergrund – Tendenz steigend. Während die Bevölkerungszahlen in Städten des Ruhrgebietes abnehmen, steigt die Bewohnerzahl in Köln weiter an.

Haben wir realisiert, wie rasant sich unsere Stadtgesellschaft ändert? Erkennen wir die Chancen und Potentiale dieses demographischen Wandels?

Es soll diskutiert werden, inwieweit Köln diese hier ‚schlummernden‘ neuen wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Potentiale erkennt und nutzt und welche mittel- und langfristigen Strategien es in den Institutionen dieser Stadt gibt, die zu einer Erschließung dieser neuer Ressourcen und einer Interkulturellen Öffnung führen?

Welchen Stellenwert hat die interkulturellen Kompetenz in den Behörden, Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Vereinen und wie kann auf die wachsende Komplexität interkultureller Fragestellungen in unserer Stadt angemessen reagiert werden?

Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung (Herr Kahlen, Stadtdirektor), Wirtschaft (angefragt), Wohlfahrtsverbänden (angefragt), Vereinen (angefragt) und Politik (Herr Keltek, Vorsitzender des Integrationsrates) geben hierzu ihre Einschätzung und diskutieren mit dem Publikum.

Wo: Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Wann: Dienstag, 31.1.2012, 20:00 - 22:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

„Warum kommt denn (k)einer?“

Kollegiale Beratung zur Interkulturellen Öffnung gemeinnütziger Organisationen im Bereich Bürgerengagement

Diese sogenannte „Interkulturelle Öffnung“ ist in vielen gemeinnützigen Organisationen Thema, es werden Fortbildungen besucht und externe Berater hinzugezogen. In der Praxis merkt man immer wieder: Methoden und Instrumente, die garantiert und bei allen wirken, gibt es nicht. Viele Fragen treten auf: „Müssen wir unseren Flyer jetzt wirklich in fünf Sprachen drucken?“, „Was mache ich mit meinen Stammkunden, die keine Veränderung wollen?“ und natürlich „Warum kommt denn keiner, obwohl doch alle willkommen sind?“.

Zielgruppe: Wir laden Haupt- und Ehrenamtliche zu einer kollegialen Beratung ein, die sich den von den TeilnehmerInnen eingebrachten Fragen zur Interkulturellen Öffnung beschäftigt. Fachleute sind die TeilnehmerInnen, die ihre Erfahrungen weitergeben und kreativ an Lösungs-ideen arbeiten.

Voraussetzungen:

- ✓ Haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeit in einer gemeinnützigen Organisation,
- ✓ vertraut und beschäftigt mit dem Prozess der „Interkulturellen Öffnung“,
- ✓ Interesse am Austausch und an der aktiven Mitarbeit in der Gruppe sowie
- ✓ regelmäßige Teilnahme an ca. sechsmal jährlich stattfindenden Treffen.

Wann: jeweils montags von 16:00 bis 18:00 Uhr
27.Februar 2012, 26.März 2012, 23.April 2012

Wo: Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemenstr.9

Kosten: keine

Anmeldung: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de, Tel: 0221-888 278-21